



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 22/2019

31. Mai 2019

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Fernwasserversorgung Sdier“ über die Durchführung der 57. Verbandsversammlung am 13. Juni 2019 vom 25. April 2019 A 414

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Durchführung einer Verbandsversammlung vom 16. Mai 2019 A 415

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden über die Durchführung der Sitzung des Verwaltungsrates vom 16. Mai 2019 A 416

Bekanntmachung der Haushaltssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum vom 15. Mai 2019 A 417

Bekanntmachung der Anmeldung der Auflösung des Vereins und Anmeldung der Liquidatoren der „Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Chemnitz im Freistaat Sachsen e. V.“ vom 15. Mai 2019..... A 419

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 420

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Fernwasserversorgung Sdier“ über die Durchführung der 57. Verbandsversammlung am 13. Juni 2019

Vom 25. April 2019

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung findet am 13. Juni 2019, 14:00 Uhr in dem Beratungsraum (Ebene 5) der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH, Schäfferstraße 44 in 02625 Bautzen statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 2 Festlegung von zwei Vertretern zur Unterzeichnung der Niederschrift
- TOP 3 Einwendungen/Änderungsanträge zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Verbandsversammlung vom 30. November 2018

- TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018
- TOP 5 Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Durchführung der Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht (§ 32 Absatz 1 SächsEigBVO)
- TOP 6 Bericht zum Risikofrüherkennungssystem
- TOP 7 Bericht zur Geschäftslage und zum Haushaltsvollzug (§ 75 Absatz 5 SächsGemO neue Fassung)
- TOP 8 Sonstiges

Großdubrau, den 25. April 2019

Zweckverband „Fernwasserversorgung Sdier“
Wolf
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über die Durchführung einer Verbandsversammlung

Vom 16. Mai 2019

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) gibt hiermit bekannt, dass

am Donnerstag, den 13. Juni 2019 um 9.00 Uhr

im Beratungsraum der Wasserwerke Zwickau GmbH (WWZ GmbH), 08066 Zwickau, Erlmühlenstraße 15, Gebäude B, die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes stattfindet:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Allgemeine Regularien
 - Protokollkontrolle
 - Benennung von zwei Verbandsräten zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

3. Beschluss

- Grundsatzbeschluss zu Erschließungsmaßnahmen für die Erweiterung des Gewerbegebietes „Kirchstraße“ (Industriegebiet-Regionaler Vorsorgestandort) – trink- und abwasserseitige Erschließung

4. Beschluss

- Wahl des zweiten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden

5. Beschluss

- Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der WWZ GmbH

6. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Zwickau, den 16. Mai 2019

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
Ludwig
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes
Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden
über die Durchführung der Sitzung des Verwaltungsrates
Vom 16. Mai 2019**

Die Sitzung des Verwaltungsrates des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden findet am 18. Juni 2019 um 10:00 Uhr im Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden, Schulgasse 2, 01067 Dresden, 5. Etage, Raum 12 statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

TOP 3 Protokoll vom 21. Juni 2018
TOP 4 Verbandsangelegenheiten
TOP 5 Aus- und Fortbildungsangelegenheiten
TOP 6 Jahresabschluss 2018
TOP 7 Allgemeine Geschäftsbedingungen
TOP 8 Entwurf Haushalt 2020
TOP 9 Information und Anregungen

Dresden, den 16. Mai 2019

Gerhard Lemm
Verbandsvorsitzender
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Bekanntmachung der Haushaltssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum

Vom 15. Mai 2019

Gemäß § 76 Absatz 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit § 1 Absatz 5 Sächsisches Kulturraumgesetz vom 20. Januar 1994 (SächsGVBl. S. 175), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. April 2018 (SächsGVBl. S. 171) geändert worden ist sowie § 58 Absatz 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) wird die Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht:

Haushaltssatzung des Kulturraumes Leipziger Raum für das Haushaltsjahr 2019

Vom 19. März 2019

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung § 58 Absatz 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 1 Absatz 5 Sächsisches Kulturraumgesetz hat am 19. März 2019 der Kulturkonvent des Kulturraumes Leipziger Raum folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturraumes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.370.571,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.370.571,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis)	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR

– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	0,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.370.571,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.367.571,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.000,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.000,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–5.000,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–2.000,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR

– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR	§ 3	
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-2.000,00 EUR		Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 5

Der Hebesatz für die Kulturumlage wird festgesetzt auf 0,6081199148 v. H.

§ 6

Der Betrag der Kulturumlage wird festgesetzt mit 3.435.196,00 EUR

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2019 in Kraft.

Borna, den 19. März 2019

Graichen
Konventsvorsitzender

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 des Kulturraums Leipziger Raum ist

vom 3. Juni 2019 bis 12. Juni 2019

im Kultursekretariat des Kulturraums Leipziger Raum in 04668 Grimma, Bahnhofstraße 5, Gebäude 42, Zimmer 114 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit von:

Montag bis Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Borna, den 15. Mai 2019

Henry Graichen
Konventsvorsitzender
Kulturraum Leipziger Raum

**Bekanntmachung
der Anmeldung der Auflösung des Vereins und
Anmeldung der Liquidatoren der „Deutsch-Amerikanische
Gesellschaft Chemnitz im Freistaat Sachsen e. V.“**

Vom 15. Mai 2019

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23. Januar 2019 ist der „Verein Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Chemnitz im Freistaat Sachsen e. V.“ mit dem Sitz in Chemnitz (Amtsgericht Chemnitz VR 1405) aufgelöst.

Gläubigerinnen und Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bei den Liquidatoren Günter Kießling, Otto-Hofmann-Straße 7, 09122 Chemnitz und Andreas Rothhammer, Beckerstraße 26 d, 09120 Chemnitz, anzuzeigen.

Chemnitz, den 15. Mai 2019

Andreas Rothhammer
Liquidator

Günter Kießling
Liquidator

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Aue **Aktenzeichen: 5 UR II 7/18**

In dem Aufgebotsverfahren Margit Schauer, Föhrenweg 8, 93173 Wenzelbach und Benny Schauer, Erftweg 18, 47807 Krefeld ist am 9. Mai 2019 ein Ausschließungsbeschluss folgenden Inhalts ergangen:

Abteilung II unter Nummer 1 eingetragenen Vorkaufsrechts, eingetragen für den Kaufmann Albrecht Clemens Rudolf Findeisen wird mit seinem Recht ausgeschlossen.

Der Berechtigte des im Grundbuch des Amtsgerichts Aue (ehem. Zweigstelle Stollberg) von Burkhardsdorf, Blatt 96 in

Aue, den 9. Mai 2019

Amtsgericht Aue
Schulz
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz **Aktenzeichen: 1 UR II 81/18**

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nr. DE31 8705 0000 3373 1452 78, Bankleitzahl 870 500 00, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Ursula Giska, Andreasstraße 15, 09126 Chemnitz, wird der Ausschließungsbe-

schluss vom 7. Mai 2019 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.118 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 15. Mai 2019

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz **Aktenzeichen: 1 UR II 1/19**

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Hilbersdorf, Blatt 2997 in Abteilung III unter Nummer 2 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 137 000,00 DM, wird der Ausschließungsbeschluss vom

7. Mai 2019 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.118 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 15. Mai 2019

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 3/19

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nr. DE66 8709 6214 3600 0512 96, ausgestellt von der Volksbank Chemnitz, Innere Klosterstraße 15 in 09111 Chemnitz auf den Namen Marina Siegert-Gerhard, wohnhaft Irkutsker Straße 67, 09119 Chemnitz, wird der Ausschlie-

ßungsbeschluss vom 7. Mai 2019 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.118 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 15. Mai 2019

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 17/19

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 14. Mai 2019 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Wolfram von Birgelen, Nosswitzer Hauptstraße 38, 09306 Rochlitz als Nachlasspfleger für die unbekanntes Erben von Paul Peter Trusch hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nr. DE64 8705 0000 3435 1379 66, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Paul Peter Trusch, zuletzt wohnhaft Anton-Günther-Weg 2, 09350 Lichtenstein/Sa., beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. August 2019 seine Rechte schriftlich anzuzeigen und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 15. Mai 2019

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 30/19

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 10. Mai 2019 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Herr Arno Gerhard Künzel, Salzstraße 123, 09113 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nr. DE73 8705 0000 3323 1375 30, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Gerhard Künzel, wohnhaft Salzstraße 123, 09113 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 19. August 2019 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 15. Mai 2019

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Döbeln
Zweigstelle Hainichen
Zivilgericht
Aktenzeichen: 4 UR II 1/19

Die VR-Bank Mittelsachsen eG, Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 04720 Döbeln als Rechtsnachfolger der Volksbank Döbeln eG hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Grunau, Blatt 81 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 200 000,00 DM nebst 15 Prozent Zinsen, 5 Prozent Nebenleistung einmalig,

vollstreckbar nach 800 ZPO (Bevolligung vom 5. März 1992) beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 15. Juli 2019 seine Rechte schriftlich beim AG Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Zivilabteilung, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 3. Mai 2019

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen
Schönberger
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln
Zweigstelle Hainichen
Zivilabteilung
Aktenzeichen: 4 UR II 2/19**

Die Wüstenrot Bausparkasse AG, Wüstenrotstraße 1, 71638 Ludwigsburg als Gesamtrechtsnachfolgerin der eingetragenen Berechtigten hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Döbeln von Mühlau, Blatt 888 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 97 145,46 EUR nebst 15 Prozent Zinsen jährlich, vollstreck-

bar nach § 800 ZPO (Bevolligung vom 10. Juli 1995, Notar Dr. Hueber, Chemnitz) beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 15. Juli 2019 seine Rechte schriftlich beim AG Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Zivilabteilung, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 3. Mai 2019

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen
Schönberger
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Die **Große Kreisstadt Bischofswerda** schreibt zum **nächstmöglichen Termin** folgende Stelle unbefristet aus:

Amtsleiter Bauamt (m/w/d)

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), voraussichtlich EG 12.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- fachliche, organisatorische und personelle Leitung des Bauamtes mit den Schwerpunkten
 - o Planung, Vergabe und Steuerung aller städtischen Baumaßnahmen
 - o Stadt- und Verkehrsplanung
 - o städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Maßnahmen des Stadtumbaus
 - o Straßen- und Tiefbau
 - o Liegenschafts- und Gebäudeverwaltung, Hochbau
 - o Forst- und Waldwirtschaft
- Gesamtverantwortung für Fördermittelakquirierung und Abrechnung
- Gesamtfinananzverantwortung für Amtsbereich
- präzise Zusammenarbeit mit politischen Gremien und Mitarbeit in Fachausschüssen
- Weiterentwicklung kommunales Energiemanagement

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Anforderungsprofil:

- Fachhochschulabschluss im bautechnisch-ingenieurwissenschaftlichen Bereich zum Beispiel Diplom (FH) oder Bachelor Bauingenieurwesen oder Abschluss im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder gleichwertiger Abschluss
- fundierte Kenntnisse im Bereich Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Verwaltungsrecht
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenzen
- Führerschein der Klasse B

Neben der fachlichen Eignung wünschen wir:

- hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit sowie kompetente und sachliche Umgangsweise auch in Konfliktsituationen
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- sichere Kommunikationsfähigkeit
- Kosten- und Verantwortungsbewusstsein
- Urteils- und Durchsetzungsvermögen, Personalführungskompetenz sowie Loyalität
- ausgeprägte Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit EDV (gängige Office-Programme sowie fachspezifische Programme, Geografische Informationssysteme)

Die Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **3. Juni 2019** an:

Stadt Bischofswerda
Team Recht und Personal
Kennwort: „Amtsleiter Bauamt (m/w/d)“
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda

Elektronische Bewerbungen richten Sie an bewerbung@bischofswerda.de.

Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Schwerbehinderte beziehungsweise ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur entsprechenden Berücksichtigung bitten wir Sie, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber datenschutzrechtlich vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kluge unter der Telefonnummer 03594/786 220 gern zur Verfügung.

Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren:

Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein Kontaktformular an uns übermittelt. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Beim **Sächsischen Rechnungshof** ist ab sofort eine unbefristete Stelle

**als IT-Sachbearbeiter
Informationssicherheitsmanagement (m/w/d)**

zu besetzen.

Das IT-Referat betreut die IT-Anwender, die IT-Infrastruktur sowie IT-Systeme und realisiert IT-Projekte für den gesamten Geschäftsbereich des Sächsischen Rechnungshofs.

Ihr Aufgabengebiet im Einzelnen:

- Betreuung der Informationssicherheitsprozesse und Unterstützung der Datenschutzprozesse im Geschäftsbereich des Sächsischen Rechnungshofs einschließlich Einrichtung und Ausbau des Informationssicherheitsmanagements, darunter unter anderem:
 - Evaluierung und Fortschreibung der Informationssicherheitsstrategie und -leitlinie,
 - Erstellung und Fortschreibung des Informationssicherheitskonzepts nach BSI-Standard,
 - Durchführung von Risikoanalysen im Workshop-Format,
 - Erstellung und Fortschreibung des Notfall- und Notfallvorsorgekonzepts,
 - Untersuchung und Meldung von Sicherheitsvorfällen,
 - Steuerung und Betreuung des externen Dienstleisters,
 - Überprüfung der Umsetzung und Wirksamkeit von Informationssicherheits- und Datenschutzmaßnahmen,
 - Erstellung von Berichten und Entscheidungsvorlagen, insbesondere für die Leitungsebene,
 - Beratung der Leitungsebenen und der IT-Anwender zu Fragen der Informationssicherheit und
 - kontinuierliche Evaluierung der Prozesse zur Informationssicherheit
- Mitarbeit in Fachgremien und
- Betreuung und Koordinierung von IT-Projekten einschließlich Projektorganisation.

Ihr Profil:

Die Stellenausschreibung richtet sich in erster Linie an Bewerber (m/w/d), die ein Studium der Informatik oder Wirtschaftsinformatik oder einen vergleichbaren Abschluss an einer Fachhochschule oder Berufsakademie mit einem Bachelor oder diesem entsprechenden Diplomgrad abgeschlossen haben.

Sie sollten sich auch bewerben, wenn Sie einen Beruf mit gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten erfolgreich abgeschlossen haben und über einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung verfügen.

Von Vorteil sind insbesondere:

- Kenntnisse im Informationssicherheitsmanagement,
- Kenntnisse der gängigen Soft- und Hardware,
- konzeptionelles und analytisches Denkvermögen,
- hohe Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Initiative,
- Konfliktfähigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein und
- Teamfähigkeit.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- eine leistungsorientierte Bezahlung nach Tarifrecht bis zur Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffent-

lichen Dienst der Länder (TV-L) in Abhängigkeit von Ihren persönlichen Voraussetzungen,

- eine Einarbeitung im Rahmen einer Probezeit von sechs Monaten nach einem Einführungs- und Erprobungsplan,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung sowie
- das Angebot eines Job-Tickets der Deutschen Bahn beziehungsweise des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern dienstliche beziehungsweise betriebliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Der Sächsische Rechnungshof ist bestrebt, den Frauenanteil im IT-Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen beziehungsweise ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung beizufügen.

Nach Artikel 4 in Verbindung mit Artikel 60 Absatz 5 des Gesetzes zur Neuordnung von Standorten der Verwaltung und der Justiz des Freistaates Sachsen vom 27. Januar 2012 wird der Sitz des Rechnungshofs ab dem 1. Januar 2020 von Leipzig nach Döbeln verlagert.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Auswahlverfahrens bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Das schließt auch die Weitergabe der personenbezogenen Daten auf Grundlage der Beteiligungsrechte an die jeweils zuständige Personalvertretung, Frauenbeauftragte und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung ein. Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Soweit Sie die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen (unter anderem tabellarischer Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse/dienstliche Beurteilungen) unter der Kenn-Nummer **12/19/SRH-ISM** bis zum **14. Juni 2019** an den Sächsischen Rechnungshof
Personalreferat
Schongauerstraße 3
04328 Leipzig

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Kilian, Telefon 0341/35 25 19 14, zur Verfügung.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail an poststelle@srh.sachsen.de senden.

Dabei bitten wir Anlagen in einer PDF-Datei zusammengefasst zu übersenden (maximale Größe: 10 MB). Wir weisen darauf hin, dass eine verschlüsselte elektronische Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen nicht möglich ist.

Der **Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen – KISA** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

IT-Sicherheitsbeauftragten (m/w/d).

Der Zweckverband KISA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Leipzig und weiteren Geschäftsstellen in Dresden und Chemnitz. KISA ist überregional in ganz Sachsen tätig und stellt seinen Kunden Datenverarbeitungsverfahren und -leistungen, ein Datennetz sowie einen technikunterstützten Service zur Erledigung von Verwaltungsaufgaben zur Verfügung.

Der IT-Sicherheitsbeauftragte ist sowohl unternehmensintern als auch extern für die Aufgabenerfüllung im Rahmen der von KISA mit seinen Kunden vertraglich vereinbarten Leistungen tätig. Er ist die zentrale Koordinationsstelle bei KISA und seinen Kunden in Fragen der Informationssicherheit. Der IT-Sicherheitsbeauftragte berät die Unternehmensleitung und die Kunden bei der Gestaltung der IT-Sicherheit und unterstützt sie bei der Umsetzung der entsprechenden Geschäftsprozesse.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit an unserem **Standort Chemnitz** mit folgendem **Aufgabengebiet**:

Aufbau und Fortschreibung einer IT-Sicherheitskonzeption nach BSI-Grundsatz für unsere Kunden beziehungsweise KISA selbst, unter anderem:

- Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung der IT-Sicherheitsorganisation
- Erstellung und Aktualisierung von IT-Sicherheitskonzepten und Sicherheitsrichtlinien
- Planung und Controlling der Notfallvorsorge
- Durchführung von Risikoanalysen
- Erstellung eines Notfallhandbuchs
- enge Zusammenarbeit mit dem Notfallmanager und dem Datenschutzbeauftragten
- Beratung, Präsentation und Schulungen zur IT-Sicherheit
- regelmäßige Berichterstattung an die Leitungsebene
- Informationsaustausch mit Fachbereichen
- Erstellung von Dokumentationen zu IT-Lösungen

Eine neue Abgrenzung des Aufgabengebietes und die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Informatik/Wirtschaftsinformatik oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechenden IT-Zusatzqualifikationen
- mehrjährige Berufserfahrung in einem für diese Aufgabe relevanten Bereich
- ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen

- sichere Anwendung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Verhandlungsgeschick sowie sichere Gesprächsführung mit Kunden, Partnern und Führungskräften
- teamorientiertes Handeln, selbständige und exakte Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS-Office Produkten
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Kundenterminen

Ihre Perspektiven – unsere Angebote:

- 30 Tage Erholungsurlaub
- Anspruch auf eine Jahressonderzahlung
- attraktive betriebliche Altersvorsorge in der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- tarifliche vermögenswirksame Leistungen
- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten in verschiedenen Themengebieten
- zentrale Lage unserer Geschäftsstellen sowie gute Erreichbarkeit per ÖPNV
- die Chance zur Einbringung Ihrer Ideen
- moderne Arbeitsplätze
- ein sympathisches und offenes Team
- ein flexibles Gleitzeitmodell mit der Möglichkeit von Freizeitausgleich für eine gute Work-Life-Balance
- bedarfsorientierte Weiterbildung

Es erwartet Sie ein attraktiver Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld mit den Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Eine gründliche Einarbeitung in das Aufgabengebiet ist gewährleistet. Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle**, die bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA** bewertet wird.

Bewerber werden gebeten, der vorübergehenden Speicherung der im Rahmen des Auswahlverfahrens erforderlichen Daten zuzustimmen. Die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **30. Juni 2019** an personal@kisa.it

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rick Eylau unter der Telefonnummer: +49 (351) 86652-402, rick.eylau@kisa.it gern zur Verfügung.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 12. Juli 2019 in Leipzig statt. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

